

	<p>Objekt: Reichstaler des Deutschen Ordens, 1625</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27857</p>
--	---

Beschreibung

In den Anfang der kurzen Regierungszeit von Johann Eustach von Westernach (reg. 1625–1627) fällt die Prägung dieses Talers, der – insbesondere mit Blick auf die vorhergehende Regierungszeit der beiden habsburgischen Hochmeister – ein deutlich weniger auf Außenrepräsentation abzielendes Selbstverständnis widerspiegelt. Auf der Vorderseite ist das dreifach behelmte Wappen des Münzherrn zu sehen; die Umschrift nennt seine Titulatur, die rückseitig fortgesetzt wird. Dort findet sich weiterhin eine Mariendarstellung mit dem Jesuskind und einem Szepter im Strahlenkranz.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Durchmesser: 41,5 mm, Gewicht: 28,77 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1625
	wer	Georg Beutmüller
	wo	Nürnberg
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Bad Mergentheim
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Eustach von Westernach (1545-1627)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heiliges Römisches Reich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutscher Orden
	wo	

Schlagworte

- Geistliches Fürstentum
- Münze
- Ritterorden

Literatur

- Bernhard Prokisch (2006): Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien, Nr. 110